

So viele Fahrer wie nie zuvor

Über 200 Motorsportler am Start: Teilnehmerrekord beim Autoslalom-Wochenende des MSC Kaltenkirchen

Kaltenkirchen. 206 Teilnehmer – so viele wie nie zuvor – hatte der Motorsport-Club Kaltenkirchen bei seinem Slalomwochenende. Es findet traditionell auf dem Festplatz in Kaltenkirchen statt. Auf der 404 Meter langen Rundstrecke ging es in über 30 Klassen um den Sieg.

Organisator Harry Seiler, Sportleiter Auto im MSC Kaltenkirchen, freute sich: „Rund 120 Sportler hatten ihr Kommen angekündigt. Die übrigen sind spontan zu den Läufen gekommen.“

Im Rahmen des Wochenendes wurden unter dem Dach des ADAC gleich drei Veranstaltungen ausgerichtet: 7. Kaki-Clubsport-Slalom, 33. Wilhelm-Henning-Gedächtnisslalom, 18. Kaki-Slalom. Dabei ging es um Punkte für die Landesmeisterschaft.

Den Gesamtsieg sicherte sich vor mehreren Hundert Zuschauern Roy Roger Taylor aus Latendorf. Der frühere Landesmeister hat fünf Jahre lang pausiert, in dieser Zeit aber nichts von seinem Können verlernt. So perfekt, wie Taylor seinen 130 PS starken VW Polo durch den Hindernisparcours steuerte, fuhr kein zweiter Pilot.

Auch die Motorsport-Novizen konnten – teilweise noch ohne Führerschein – ihr Talent hinter dem Lenkrad beweisen. Im Newcomer-Cup



Einen flotten Reifen fuhr der 17-jährige Mike Gerbitz aus Brokstedt während des Slalomwochenendes des MSC Kaltenkirchen. Im Youngster-Cup sprang dabei für ihn in einem vom ADAC gestellten Fahrzeug ein fünfter Platz heraus.

stellte der ADAC zwei Fahrzeuge, einen Opel Corsa und einen Dacia Logan, zur Verfügung. Der 17-jährige Mike Gerbitz aus Brokstedt fuhr mit dem Corsa auf den fünften Platz. „Seit einem Jahr bestreite ich Autorennen. Rund 20 Starts im Youngster-Cup habe ich bereits absolviert. Der fünfte Rang ist meine bisher beste Platzierung“, freute sich Gerbitz. Sein 19-jähriger Bruder Glenn fährt ebenfalls im Youngster-Cup mit. Der

Motorsport liegt der Familie Gerbitz im Blut. „Meine Mutter Gabriele war deutsche Meisterin im Slalom“, erzählte Mike Gerbitz.

7. Kaki ADAC Clubsport-Slalom: Klasse 1B: 1. Benjamin Pingel (Lübeck), Ford Fiesta; 7. Eric Vogel (Kisdorf) VW Golf. Klasse 2A: 1. Timo Broda (Hamburg), VW Golf; 5. Hartmut Müller (Bad Bramstedt), BMW 316i; Klasse 2B: 1. Kurt Czerwonka (Westerhorn), Peugeot 20C; 5. Gün-

ter Vogt (Kisdorf), Fiat Punto; Klasse 2C: 1. Maximilian Schneider (Hamburg), Opel Speedster; 3. Holger Schmatz (Kaltenkirchen), Honda Civic; Klasse 3A: 1. Roy Roger Taylor (Latendorf), VW Polo; Klasse 3B: 1. Markus Schröder (Schönkirchen), VW Polo; Klasse 4A: 1. Björn Nissen (Löwenstadt), Opel Corsa; 5. Mike Gerbitz (Brokstedt), Opel Corsa; Klasse 4B: Daniel Hansen (Möll), Opel Corsa; 2. Julian Stahmer (Schmalfeld), Opel Corsa; 5. Luca Ruven Wülffken (Lentföhrden), Opel Corsa; Klasse 4C: 1. Niclas Nawroth (Hamburg), Suzuki Swift; Klas-

se 5: 1. Andreas Krikau (Osdorf), BMW 318; 2. Toni Schwien (Nahe), Dacia SD; 3. Jaro Schwien (Nahe), Dacia SD; Klasse 6: 1. Eric Walter (Hamburg), Opel Speedster; Klasse 7: 1. Sven Schubert (Hamburg), Access Triton 450, 2. Holger Schmatz (Kaltenkirchen), Can-Am Renegade.

18. Kaki ADAC-Slalom - Klasse 1B: 1. Dirk Senkbeil (Itzehoe), Ford Puma; Klasse 2A: 1. Timo Broda (Hamburg), VW Golf; 2. Hartmut Müller (Bad Bramstedt), BMW 316i; Klasse 2B: 1. Tim Ackermann (Drestedt), BMW 318iS; Klasse 2C: 1. Maximilian Schneider (Hamburg), Opel Speedster; Klasse 3A: 1. Roy Roger Taylor (Latendorf), VW Polo; Klasse 3B: 1. Jörg Gröndahl (Hamburg), BMW 320i; Klasse 4A: 1. Niklas Meisenzahl (Bordelum), Opel Corsa; 5. Jaro Schwien (Nahe), Opel Corsa; Klasse 4B: 1. Daniel Hansen (Möll), Opel Corsa; 2. Timm Stahmer (Schmalfeld), Opel Corsa; 6. Luca Ruven Wülffken (Lentföhrden), Opel Corsa; Klasse 5: 1. Toni Schwien (Nahe), Dacia SD, 2. Mike Gerbitz (Brokstedt), Dacia Logan; 3. Glenn Gerbitz (Brokstedt), Dacia Logan, 4. Jaro Schwien (Nahe), Dacia Logan.

33. Wilhelm-Henning-Gedächtnis-Slalom - Klasse bis 1600 ccm: 1. Roy Roger Taylor (Latendorf), VW Polo, 4. Hartmut Müller (Bad Bramstedt), BMW 318; Klasse über 1600 ccm: 1. Jörg Gröndahl (Hamburg), BMW 320i; 5. Timm Stahmer (Schmalfeld), Opel Kadett C; Gruppe G - Klasse 3: 1. Tim Ackermann (Drestedt), BMW 318iS; 5. Günther Vogt (Kisdorf), Fiat Punto; Klasse 6: 1. Björn Schneider (Breitenfelde), VW Polo.